

## Ö-21 Klimaschutzministerium

Gremium: Landesvorstand GJ NRW

Beschlussdatum: 27.05.2021

Tagesordnungspunkt: NRW ökologisch bewahren – mit diesen Projekten sichern wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen (Klimaschutz und Energie, Ökologie, Wald, Landwirtschaft, Tierschutz, ...)

### **Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler\*innen**

Um den Beitrag NRW zur Einhaltung des 1,5 Grad Limits sowie des verbleibenden CO<sub>2</sub>-Budgets sicherzustellen, braucht es eine zentrale Koordination für die Klimaschutzmaßnahmen des Landes. Im Klimaschutzministerium wird der 1,5 Grad Pfad zur Klimaneutralität 2035 erarbeitet, zusätzlich übernimmt es eine Controlling-Funktion & stellt sicher, dass alle Ministerien die Reduktionsziele für ihre Sektoren einhalten. So wird Zielebene mit Umsetzung verknüpft & der Fortschritt beim Klimaschutz transparent

### **Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?**

Klimaschutz, Erreichen der Pariser Klimaziele & Einhaltung des 1,5-Grad-Limits

Das Projekt bietet die Chance auch mit einem bremsenden Koalitionspartner Klimaschutz umzusetzen. Es erleichtert das Agieren von Ministerien, die nicht unter Grüner Leitung sind, klimaneutral zu gestalten. Somit wird unser Kernthema Klimaschutz glaubhaft untermauert

Ein Angriffspunkt wäre, dass für die Umsetzung des Projekts ein Mehrbedarf an Stellen entstehen könnte. Allerdings erscheint fraglich, ob die Transformation NRW zur Klimaneutralität 2035 ohne einen Mehrbedarf an Stellen gelingen kann

### **Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen**

Wir schaffen Vertrauen bei den Wähler\*innen, indem wir zeigen, wie wir Klimaschutz als Querschnittsaufgabe auch in einer Koalition sicherstellen. Klimaschutz muss in allen Sektoren gedacht werden, nicht nur in jenen, die unter grüne Leitung fallen.